

## **Pilgerreise der Katholischen Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt im Oktober 2018 in die Toskana/Italien**

**Endlich war es wieder soweit – das Warten hatte ein Ende!  
Am Mittwoch, den 03.10.2018 starteten insgesamt 47 Personen unserer  
Kirchengemeinde zu einer weiteren Pilgerreise.  
Diesmal ging die Fahrt in eine der wunderschönsten Regionen Italiens,  
die Toskana.  
In der Thermal- und Kurstadt „Montecatini Terme“ waren wir im Hotel  
„Montebello“ untergebracht.**

**Pünktlich um 04.30  
Uhr wurden die  
Koffer in den Bus  
eingeladen und um  
05:00 Uhr fuhren wir  
los.**

**Am ersten Tag  
unserer Reise hatte  
die Fa. Teiser & Hüter  
wieder ein leckeres  
Frühstück für uns  
organisiert, welches  
wir nach ca.  
vierstündiger Fahrt  
auf der  
Autobahnraststätte  
Haidt einnahmen.  
Dann ging die Fahrt  
weiter (mittlerweile  
hatte der Busfahrer  
gewechselt) über die  
Autobahn in Richtung  
Süden – an München  
vorbei, nach**

**Österreich (vorbei an Innsbruck), über den Brenner in Richtung Bozen.  
Kaum in BELLA ITALIA angekommen stiegen die Temperaturen stetig an  
und als wir kurz nach Bozen erneut eine Rast einlegten, zeigte das  
Thermometer bereits 21 Grad PLUS!**

**Gegen 17:00 Uhr erreichten wir unser erstes Etappenziel, die Stadt  
SOLFERINO.**

**Hier übernachteten wir im Hotel „Spia d'Italia“.  
Ein ereignisreicher erster Tag ging in geselliger Runde zu Ende.**

**Der zweite Tag unserer Reise führte uns zunächst in die wunderschöne  
Kleinstadt Brescello.**

**Brescello war den Fahrtteilnehmern vom Namen her unbekannt.  
Als aber der Name „Don Camillo“ fiel war allen klar:**



**Hier in dieser schönen Kleinstadt wurden in den 50er und 60er Jahren die „Don Camillo“ – Filme gedreht. In der Kirche „Santa Maria Nascente“ hielt unser Pfarrer einen Gottesdienst. Nach der Messe hielt sich Pfarrer Joseph auffällig lang am Kreuz in der Kirche auf. Mit dem Kreuz (Jesus) hatte Don Camillo in den Filmen immer Zwiesprache gehalten. Ob es auch Pfarrer Joseph gelang? Das bleibt wohl sein Geheimnis!**



**Nach der Messe verblieb genügend Zeit um den Ort zu besichtigen. Darunter auch das Museum „Don Camillo & Peppone“.**

**Dann ging die Fahrt weiter über die Autobahn nach Montecatini Terme. Die Landschaft veränderte sich stetig und plötzlich merkte man: das ist die Toskana!**

**In Montecatini Terme angekommen fuhren wir direkt zu unserem Hotel, dem Hotel „Montebello“.**



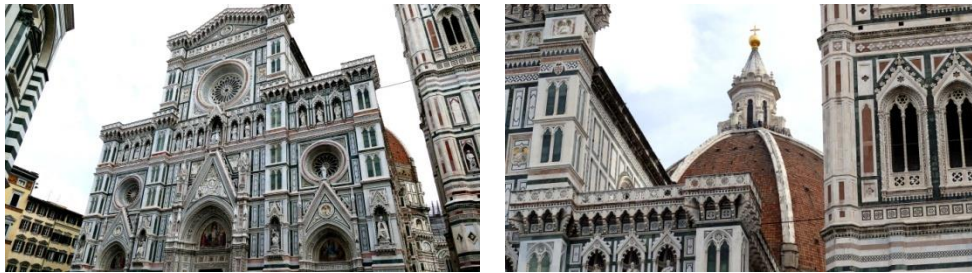
**Hotel Montebello in  
Montecatini Terme**

**Nachdem wir unsere Zimmer zugewiesen bekommen hatten, trafen wir uns im Foyer des Hotels zu einem kleinen Empfang. Gereicht wurden italienische Köstlichkeiten, Sekt und Wein. Auch unsere örtliche Reiseleiterin Manuela, die mittlerweile eingetroffen war, stellte sich bei dieser Gelegenheit vor. Danach Abendessen. Nach dem Abendessen erkundeten einige sofort die nähere Umgebung des Hotels. Andere ließen den Tag in geselliger Runde bei einem Glas Wein ausklingen.**

**Am 3. Tag unserer Reise besichtigten wir die Hauptstadt der Toskana – Florenz – auch genannt „La Bella“- die Schöne.**

**Bei der Besichtigung zeigte uns die Stadtführerin bedeutende Bauwerke der Stadt. Unter anderem führte sie uns zu folgenden Bauwerken:**

**dem Dom „Santa Maria del Fiore“ mit der mächtigen Kuppel,  
die gotische Kirche „Santa Croce“ mit den Grabmalen Michelangelos und  
Galileis  
und  
die Piazza della Signoria mit dem Palazzo Vecchio.  
Auch die Ponte Vecchio - die älteste Brücke der Stadt -  
war ein Ziel unserer Besichtigung.**



**Dom  
„Santa  
Maria del  
Fiore“  
in Florenz**

**Nach der Besichtigung erkundeten die Reiseteilnehmer in eigener Regie die  
Stadt, bevor es dann wieder zurück nach Montecatini Terme ging.**

**Am 4.Tag stand ein Ausflug zur Insel Elba auf unserem Programm.  
Mit dem Bus fuhren wir früh morgens nach Piombino.  
Nachdem wir die Fähre bestiegen hatten (auch unser Bus bekam einen Platz  
auf der Fähre zugewiesen) setzten wir über auf die Insel Elba.  
Im Hafen Portoferraio verließen wir die Fähre und wir setzten unseren  
Ausflug im Bus fort.  
Unser Weg führte uns von Portoferraio nach Porto Azzurro.  
Unsere Führerin erinnerte bei dieser kleinen Rundreise immer wieder an die  
Napoleonische Zeit. Nach einer abwechslungsreichen Rundfahrt auf der Insel  
ging es am Spätnachmittag wieder zurück nach Montecatini.**



**Elba – Porto Azzurro**

**Am 5. Tag unserer Reise besichtigten wir die Stadt Pistoia.  
Wir sahen den aus dem 12. Jahrhundert stammenden Dom und seinen  
charakteristischen Glockenturm, den Domplatz, das Rathaus (Palazzo  
Communale), sowie das alte Hospital.**



***Im Anschluss besichtigen wir das Weingut „Villa Dianella Vinci“. Nach einer kurzen Besichtigung des Weingutes wurden wir mit Wein und leckeren Antipasti verköstigt.***



***Danach fahren wir zurück zu unserem Hotel.***

***Am 6. Tag stand die Besichtigung der Stadt Pisa auf dem Programm. Während des Rundgangs durch die Stadt besichtigten wir den Campo Santo mit dem Baptisterium und dem Wahrzeichen der Stadt: dem „Schiefen Turm“.***



***Danach fahren wir nach Lari. In diesem wunderschönen mittelalterlichen Dorf besichtigten wir die Nudelmanufaktur „Martelli“. In einer "Spaghattata" des Familienbetriebes „Martelli" wurden wir mit leckerer Pasta - Wein inklusive - verköstigt.***

***Lucca, der Geburtsort von Giacomo Puccini, war am 7. Tag das Ziel unserer Reise. Beeindruckend waren hier nicht nur die 4,2 km lang bepflanzte Stadtmauer und das Stadttor sondern auch  
der Dom San Martino,  
der Dom San Michele in Foro  
die Basilika San Fredimo und die  
Piazza del Mercato (Marktplatz).***

**Am Nachmittag erkundeten wir dann die auf einem Hügel über Montecatini Terme gelegene Altstadt:**

**Montecatini Alto (alto = oben).**

**Mit einer der ältesten Standseilbahnen Italiens, der Funicolare di Montecatini Terme, ging es von der Talstation nach oben in das Bergdorf. Von dort konnte man die herrliche Aussicht auf den Hauptort und die weitere Umgebung genießen.**



**Montecatini Alto am Abend**

### **8. Tag – Siena**

**Wir schlenderten durch mittelalterliche Gassen,  
vorbei an der „Basilika di San DOMENICO“,  
der „Cattedrale di Santa Maria Assunta“  
bis zur berühmten „Piazza del Campo“**

**(auf diesem Platz findet zweimal im Jahr das berühmte Pferderennen,  
das sogenannte Palio, statt)**

**mit dem berühmten Turm**

**„Torre del Mangia“  
und dem Rathaus „Palazzo Pubblico“.**

**Nach der Stadtführung fuhrn wir weiter zum Weingut  
"Antico casale toscano Azienda Agricola La Piaggia".**

**Nach einer kurzen Besichtigung des Weingutes wurden wir erneut mit  
Antipasta und Wein verköstigt.**



**Anschließend nahmen viele Fahrtteilnehmer die Möglichkeit wahr, Wein und  
andere Köstlichkeiten im Weingut zu kaufen.**

**Am 9.Tag unserer Reise stand noch eine besondere Attraktion auf dem  
Programm.**

**Die Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes:  
"La Piaggia".**

**Hier besichtigten wir zunächst den Gewürzgarten des Betriebes bevor wir alle zu Köchen wurden.**

**Denn unser Mittagessen bereiteten wir gemeinsam mit den Betreibern des Agriturismo (Teresa und ihrer Familie) zu.**

**Besonders unsere Frauen bekamen leuchtende Augen als es an's Kochen ging. Aber auch die Männer packten kräftig mit an.**

**Es wurde Gemüse geschnippelt, Teig für Nudeln geknetet, ausgerollt und in Form gebracht, Tomaten für Bruschetta gewürfelt und und und ...**



**Serviert wurde schließlich eine leckere Suppe, die Zuppa alla Frantoiana, Bruschetta und die selbst gemachte Pasta. Einfach lecker.**

**Ein gelungenes „Pranzo!“, dass uns allen in Erinnerung bleiben wird.**



**Am Abend feierten wir dann gemeinsam mit Pfarrer Joseph in Montecatini Terme, in der Basilika St. Maria Assunta unsere Abschlussmesse. Spätestens jetzt war uns allen klar, dass sich unsere Fahrt mit dieser Messe langsam dem Ende näherte.**



**Abschlußmesse in der  
Basilika St. Maria Assunta**

**Am 10. Tag hieß es also Abschied nehmen von Montecatini Terme. Unser Busfahrer ermöglichte uns noch einen 3 stündigen Aufenthalt in Sirmione am Gardasee – bei traumhaftem Wetter.**

***Und das Gelato in Sirmione – einfach nicht zu toppen!***



***Sirmione  
Gardasee***



***Dann ging es weiter nach Solferino, wieder in das Hotel Spia d'Italia.  
Nach einer ereignisreichen Nacht ging es dann am nächsten Morgen zurück in  
die Heimat.***

***Ciao „Bella Italia!“ – bis bald?***

***Eine wunderbare Pilgerreise war zu Ende.***



***MTG  
Fotos: CM***